

Kombinierter Bachelorabschluss Deutsch und Medien/Informatik (3. Studienjahr)

Die Bachelorprüfungen der Fächer Deutsch und Medien/Informatik werden in einer kombinierten Form umgesetzt. Es werden sowohl Kompetenzen im Fach Deutsch als auch im Fach Medien/Informatik überprüft. Der Schwerpunkt im Fach Medien/Informatik liegt im Bereich der Medienbildung.

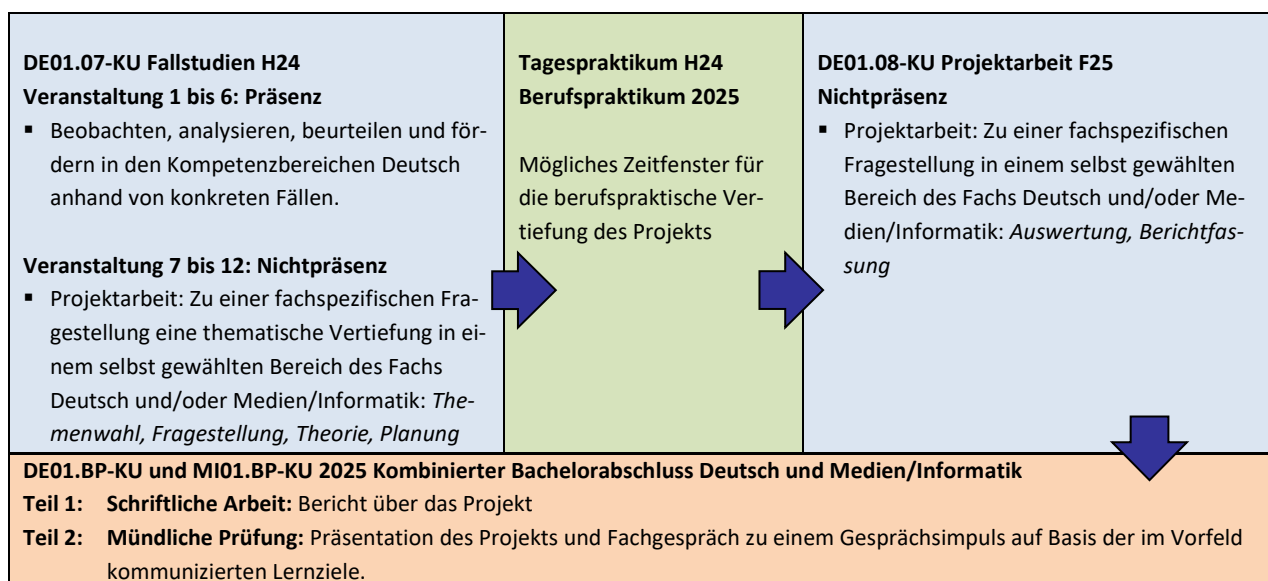
1. Modalitäten und Organisation

Die Prüfung in den Fächern Deutsch und Medien/Informatik ist zweiteilig angelegt:

- a) Teil 1: Schriftliche Arbeit
 Im Rahmen des Moduls «DE01.08-KU Projektarbeit» setzen die Studierenden einen eigenen Arbeitsschwerpunkt. Sie bearbeiten zu zweit eine fachspezifische Fragestellung, die zu einer Erkundung im Berufspraktikum führt. Die Erfahrungen werden ausgewertet und in einem wissenschaftlichen Bericht zusammengefasst.
- b) Teil 2: Mündliche Prüfung
 Der zweite Teil der Prüfung besteht a) aus der mündlichen Präsentation wesentlicher Aspekte des oben genannten Projekts und b) aus einem Fachgespräch auf Grundlage eines Gesprächsimpulses. Die Gesprächsimpulse basieren auf einer Auswahl von behandelten Lernzielen aus den beiden Fächern Deutsch und Medien/Informatik. Die Lernziele werden den Studierenden vorgängig bekanntgegeben.

Gruppe A	Gruppe B	Zeit ca. 80'
Präsentation des Projektes Der Redeanteil muss pro Person 5 Minuten betragen.	Präsentation des Projektes Der Redeanteil muss pro Person 5 Minuten betragen.	Pro Projekt 10' bei 2er-Gruppen (15' bei 3er-Gruppen)
Rückfragen	Rückfragen	Pro Projekt max. 10' bei 2er-Gruppen (max. 15' bei 3er-Gruppen)
Gesprächsimpuls ziehen und für das Fachgespräch vorbereiten		10'
Fachgespräch Gruppe A und B Gemeinsam Rückfragen		max. 30'

2. Zeitliche und inhaltliche Einbettung im Studienverlauf



3. Aufgabenstellung und Vorgehen

Aufgabenstellung	<p>Grundsätzliche Ziele des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen aus den Modulen Deutsch und den Modulen Medien/Informatik sowie der aktuellen Fachliteratur vertiefen ▪ Praxiserfahrungen sammeln ▪ Fachdidaktischen Wissen aus den Fächern Deutsch und Medien/Informatik mit berufspraktischen Erfahrungen verknüpfen <p>Aufgabenstellung</p> <p>Sie führen zu zweit oder zu dritt in einem selbst gewählten Bereich des Fachs Deutsch und/oder Medien/Informatik ein eigenes Projekt durch. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Elemente der Medienbildung sind fester Bestand des Projekts. Im Frühlingsemester werten Sie Ihre Erfahrungen aus und verfassen einen wissenschaftlichen Bericht. Der Bericht ist der schriftliche Teil der Bachelorprüfung. Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse präsentieren Sie im mündlichen Teil der Bachelorprüfung.</p> <p>Mögliche inhaltliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhebungsinstrument zur Messung von Lernleistungen entwickeln, Lernleistungen erheben und analysieren ▪ Lernleistungen von Schüler/innen erheben, analysieren und Fördermöglichkeiten generieren ▪ Lehrmittel analysieren ▪ Lehrmaterial entwickeln, erproben und analysieren ▪ Lernwege erkunden und analysieren ▪ Praxis von Lehrpersonen dokumentieren und analysieren
Vorgehen	<p>Themenwahl und Fragestellung</p> <p>Sie vertiefen sich thematisch in einem selbst gewählten Bereich des Fachs Deutsch und/oder Medien/Informatik. Um Synergien zu nutzen, kann eine Vernetzung mit dem Praktikum vorgenommen werden (Absprachen mit der Praxislehrperson treffen). Für das Generieren einer relevanten Fragestellung verarbeiten Sie mindestens drei aktuelle Fachartikel (ohne Wikipedia) zum gewählten Themenbereich.</p> <p>Abgabe der Fragestellung per Mail (Formular «Fragestellung» auf Moodle) an rene.schaer@phlu.ch bis am 13.11.24. Beschriften Sie Ihre Fragestellung bitte wie folgt: [Projekt DE Fragestellung Name1_Name2] -> Beispiel: Projekt DE Fragestellung Koller_Berisha</p> <hr/> <p>Planung</p> <p>Auf Basis Ihrer Fragestellung planen Sie in einer Zweier- (Dreier-)gruppe das methodische Vorgehen für die Durchführung Ihrer Fallstudie.</p> <p>Abgabe der Projektskizze per Mail (Formular «Projektskizze» auf Moodle) an rene.schaer@phlu.ch bis am 27.11.24. Beschriften Sie Ihre Projektskizze wie folgt: [DE Projektskizze Name1_Name2] -> Beispiel: DE Projektskizze Koller_Berisha</p> <hr/> <p>Durchführung und Auswertung</p> <p>Sie führen die geplante Fallstudie im Verlauf des 3. Studienjahrs durch. Mit den gesammelten Fakten (Umfragen, Tonbeispiele, Video, Arbeiten von Lernenden etc.) dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse.</p> <p>Sie verfassen einen wissenschaftlichen Bericht über die durchgeführte Fallstudie, welches das Fach Deutsch und das Fach Medien/Informatik in lernförderlicher Weise verbindet.</p> <p>Sie finden alle Unterlagen zum BA-Abschluss auf Moodle (DE01.07-KU Fallstudien H23).</p> <p>Formale Vorgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Arbeit umfasst zwischen 22 und 35 Seiten (ohne Verzeichnisse). ▪ Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1 ½ <p>Der schriftliche Bericht und sämtliche Materialien sind digital einzureichen. Sie werden dafür einen entsprechenden Link erhalten. Abgabe des schriftlichen Berichts an Ihre Betreuungsperson bis am 17.05.25 («Berichtsvorlage» auf Moodle). Erfolgt die Einreichung der Arbeit nach dem vorgegebenen Termin, erfolgt die Bewertung FX.</p> <hr/> <p>Präsentation</p> <p>Sie präsentieren in kompakter Form das umgesetzte Projekt: die verarbeitete Literatur, das methodische Vorgehen, die Ergebnisse und Ihre Erkenntnisse aus dem Projekt in der mündlichen Bachelorprüfung Deutsch und Medien/Informatik entsprechend den vorgegebenen Kriterien. Das Projekt wird gemeinsam präsentiert (je 5 Minuten). Dabei übernimmt jede Person einen gleichwertigen Teil.</p>

Beurteilung BA-Prüfung Deutsch 2025

Teil 1: Schriftliche Arbeit

Name:

Beurteilungskriterium	Kommentar	Punkte					
1. Der Bericht enthält alle vorgegebenen Teile (vgl. Berichtsvorlage): Sämtliche Materialien (Bild-, Tonmaterial, Auswertungsbogen etc.) werden elektronisch eingereicht. Die Arbeit umfasst zwischen 22 und 35 Seiten (ohne Verzeichnisse).		1					
2. Das Projekt ist zum Fach Deutsch korrekt und fokussiert in Bezug gesetzt (theoretische Einbettung).		2					
3. Die Fragestellung ist relevant, angemessen eingegrenzt und differenziert. Das methodische Vorgehen ist wissenschaftlich.		2					
4. Wesentliche Erfahrungen und Ergebnisse sind treffend zusammengefasst und korrekt analysiert.		3					
5. Konsequenzen für das eigene Handeln und Fördermöglichkeiten im Sprachunterricht sind nachvollziehbar formuliert und theoriebasiert begründet (Diskussion und Reflexion).		4					
6. Der Text ist klar strukturiert, logisch und kohärent aufgebaut.		2					
7. Der Text ist präzise und anschaulich formuliert. Die Leser- / Leserinnenführung ist angemessen.		2					
8. Der Bericht ist sprachlich (grammatisch, orthografisch, semantisch) korrekt abgefasst. 0 bis 3 Fehler; 2 P. / 4 bis 7 Fehler; 1 P. / mehr als 7 Fehler; 0 P.		2					
9. Der Bericht ist wissenschaftlich korrekt (Verweis, Zitat, Literaturhinweis, Beschriftungen von Tabellen und Abbildungen) und konsistent abgefasst. Bei Literaturhinweisen im Text müssen die Seitenzahlen angegeben werden (z. B.: vgl. Feilke, 2014, S. 27).		2					
Beurteilung schriftlicher Teil	20 - 19	18 - 17	16 - 15	14 - 13	12 - 11	10 - 9 FX	8 - 0 F

Teil 2: Mündliche Prüfung

Kursgruppe:		Datum:					
Beurteilungskriterien		5	4	3	2	1	0
Fachkompetenz Deutsch <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffe präzise verwenden. ▪ Sachverhalte richtig, strukturiert und differenziert darstellen. ▪ Theorie und Praxis folgerichtig verknüpfen. ▪ Aus den Erkenntnissen relevante Konsequenzen für den Unterricht begründet darlegen. 							
Reflexionsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das eigene Projekt kritisch reflektieren. ▪ In der Diskussion eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren. 							
Sprachliche Darstellungs- und Ausdrucksfähigkeit / Präsentation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adressatenorientiert formulieren. ▪ Angemessene Sprechweise (Artikulation, Sprechfluss, Geschwindigkeit, Modulation). ▪ Angemessener Blickkontakt ▪ Standardsprache korrekt verwenden. ▪ Präsentation klar und sachlich strukturieren. ▪ Medien adäquat einsetzen. ▪ Redeanteil 5' bei der Präsentation. Bei mehr als 6' wird ein Punkt abgezogen. 							
Diskursfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich situations- und adressatengemäss am Gespräch beteiligen (Dialogfähigkeit). ▪ Zu Fragen und zum Impuls argumentativ Stellung beziehen (Perspektivenwechsel). ▪ Eigene Meinung begründet darlegen. 							
Beurteilung mündlicher Teil	20 - 19	18 - 17	16 - 15	14 - 13	12 - 11	10 - 9 FX	8 - 0 F

Bachelorprüfung Gesamtbeurteilung Deutsch							
Beurteilung schriftlicher Teil (50 %)	20 - 19	18 - 17	16 - 15	14 - 13	12 - 11	10 - 9 FX	8 - 0 F
Beurteilung mündlicher Teil (50 %)	20 - 19	18 - 17	16 - 15	14 - 13	12 - 11	10 - 9 FX	8 - 0 F
Gesamtbeurteilung (100 %)	40 - 37	36 - 33	32 - 29	28 - 25	24 - 22		
	A	B	C	D	E		

Beide Prüfungsteile im Fach Deutsch (schriftlicher Teil und mündlicher Teil) werden bei der Gesamtbeurteilung gleich stark gewichtet. In beiden Teilen müssen mindestens je 11 Punkte erreicht werden, damit die Bachelorprüfung bestanden ist. Bei Nichtbestehen wird nur der nichtbestandene Prüfungsteil wiederholt.

Beurteilung BA-Prüfung Medien/Informatik 2025

Teil 1: Schriftliche Arbeit

Beurteilungskriterium	Kommentar	Punkte	
1. Das Projekt ist zum Fach Medien/Informatik korrekt und fokussiert in Bezug gesetzt (theoretische Einbettung).		3	
2. Wesentliche Erfahrungen und Ergebnisse sind treffend zusammengefasst und korrekt analysiert.		3	
3. Konsequenzen für das eigene Handeln und Fördermöglichkeiten im Fach Medien/Informatik sind nachvollziehbar formuliert und theoriebasiert begründet (Diskussion und Reflexion).		4	

Teil 2: Mündliche Prüfung

Beurteilungskriterien	5	4	3	2	1	0
Fachkompetenz Medien/Informatik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffe präzise verwenden. ▪ Sachverhalte richtig, strukturiert und differenziert darstellen. ▪ Theorie und Praxis folgerichtig verknüpfen. ▪ Aus den Erkenntnissen relevante Konsequenzen für den Unterricht begründet darlegen. 						
Reflexionsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das eigene Projekt kritisch reflektieren. ▪ In der Diskussion eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren. 						

Bachelorprüfung Gesamtbeurteilung Medien/Informatik							
Beurteilung schriftlicher Teil (50 %)	10	9	8	7	6	5 FX	4 - 0 F
Beurteilung mündlicher Teil (50 %)	10	9	8	7	6	5 FX	4 - 0 F
Gesamtbeurteilung (100 %)	20 - 19	18 - 17	16 - 15	14 - 13	12		
	A	B	C	D	E		

In beiden Prüfungsteilen im Fach Medien/Informatik (schriftlicher Teil und mündlicher Teil) müssen mindestens je 6 Punkte erreicht werden, damit die Bachelorprüfung als ganze bestanden ist. Bei Nichtbestehen wird nur der nichtbestandene Prüfungsteil wiederholt.